



Die Johanniter in Bayern

Weihnachtstrucker „Wir sind sehr dankbar!“

Alle Fahrer gesund zurück. Pakete des Johanniter-Weihnachtstruckers in den Zielländern verteilt, Packaktionen organisiert. Es war der 31. Johanniter-Weihnachtstrucker. Die Johanniter konnten zahlreiche Pakete verteilen: 65.312 Pakete wurden zu den Abgabestellen gebracht. 13.109 Päckchen wurden virtuell gepackt. Zusammen ergibt das 78.421 Pakete!

„Wir sind sehr dankbar!“, sagt Ulrich Kraus, Projektleiter des Johanniter-Weihnachtstruckers. „Die Unterstützung der Menschen für den Johanniter-Weihnachtstrucker hat nicht abgenommen. Wir wissen, dass es absolut nicht selbstverständlich ist, sich für andere einzusetzen. Umso mehr rührt uns dieses Engagement. Und für die Menschen, die die Pakete erhalten, ist es eine unermessliche Hilfe.“

Zwischen Weihnachten und Neujahr waren 75 Helferinnen und Helfer mit 28 LKW nach Albanien, Rumänien und Bosnien gefahren, um vor Ort die Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln an die Menschen zu verteilen. Hier wurden sie schon sehnsüchtig erwartet. Zum Ende des vergangenen Jahres waren alle gesund zurückgekehrt.

„Für die Ehrenamtlichen waren die Begegnungen vor Ort ganz besonders. Die Dankbarkeit und Freude der Menschen haben die Helferinnen und Helfer tief bewegt“, berichtet Kraus. „Es sind zum Teil aus unserer Sicht vollkommen unvorstellbare Bedingungen für die Menschen dort. Die Helferinnen und Helfer haben uns berichtet, dass besonders die Kinder überwältigt von für uns ganz alltäglichen Dingen waren. ▶



► Ganz zu schweigen von der Freude über das Spielzeug. Die Pakete bringen nicht nur dringend benötigte Lebensmittel und Hygieneartikel. Sie schenken auch Freude und Zuversicht als ein Zeichen, dass an sie gedacht wird.“

Mittlerweile wurden in den Zielländern Albanien, Bosnien, Rumänien, der Ukraine und der Republik Moldau Pakete verteilt. Bei den Ländern, die aus Sicherheitsgründen nicht direkt von den Ehrenamtlichen angefahren werden konnten, unterstützen Expeditionen die Johanniter. Außerdem werden mit den Partnern vor Ort Packaktionen geplant. Auch in Deutschland wurden wieder viele Pakete verteilt. Ein großer Teil ging an die Tafeln.

„Wir schauen alle auf ein hartes Jahr zurück, und es wird wohl auch nicht unbedingt leichter werden. Umso mehr sind wir dankbar, dass Solidarität und Hilfsbereitschaft für andere nicht verloren gegangen sind“, sagt Kraus.

Der Johanniter-Weihnachtstrucker ruft in der Adventszeit zum Packen von Paketen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln auf. Zahlreiche Schulen und Kindereinrichtungen sowie Unternehmen und Privatpersonen beteiligen sich an der Aktion. Die Pakete werden in Deutschland und in weiteren Ländern an Menschen verteilt, die diese Hilfe dringend brauchen. Zusätzlich zum realen Paket, das gepackt und an einer Abgabestelle abgegeben werden konnte, gab es die Möglichkeit virtuell ein Päckchen zusammen zu stellen. Die eigentlichen Pakete werden dann mit den gesammelten Geldspenden in den Zielländern von den langjährigen Partnern vor Ort eingekauft, gepackt und an die hilfsbedürftigen Menschen verteilt.



»Wir schauen alle auf ein hartes Jahr zurück, und es wird wohl auch nicht unbedingt leichter werden. Umso mehr sind wir dankbar, dass **Solidarität und Hilfsbereitschaft** für andere nicht verloren gegangen sind.«

Ulrich Kraus

Benefizkonzert in der Badria Halle in Wasserburg **Polizeiorchester Bayern spielt für neues Johanniter-Zentrum**

RV München / Paukenschläge begleiten den Bau des Johanniter-Zentrums Oberbayern Südost am 21. März in die finale Phase. Das Polizeiorchester Bayern und die Johanniter-Unfall-Hilfe laden um 19:30 Uhr zum Benefizkonzert in die Badria Halle in Wasserburg ein. Der Erlös kommt der Errichtung des neuen Zentrums zur Verbesserung des Katastrophenschutzes und der Notfallversorgung für die Bevölkerung im südöstlichen Oberbayern zugute. Insgesamt 3,2 Millionen Euro von gesamt 4,8 Millionen Euro für den Bau in Wasserburg müssen durch Spenden zusammenkommen. Das Polizeiorchester Bayern ist ein exzellentes sinfonisches Blasorchester. Es besteht aus 45 professionellen Musikerinnen und Musikern aus 17 Nationen. Zu den besonderen Referenzen zählen unter anderem die Münchner Opernfestspiele, der Welt-saxophon Kongress in Straßburg, das Deutsche Musikfest sowie Konzerte in Berlin, Budapest, Wien und Brüssel.



Das Polizeiorchester Bayern spielt unter der Leitung des Gastdirigenten Peter Sommerer ein vielfältiges Programm von Opernklassikern bis Queen.

Die Karten kosten 18 Euro (zzgl. VVK-Gebühr), bzw. 22 Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen finden Sie unter www.neues-johanniter-zentrum.de. Alternativ gibt es Karten im Vorverkauf gegen Barzahlung an der Johanniter-Dienststelle, Schmerbeckstr. 10 in Wasserburg (Mo.-Fr. 8-16 Uhr) sowie bei „Gumnut“ in der Wasserburger Altstadt.

10.900 Stimmen für den guten Zweck **Das Adventssingen 2024 im Max-Morlock-Stadion**

Mittelfranken / Es ist bereits eine schöne Tradition geworden: Am Samstag, den 14. Dezember 2024 wurden beim Großen Nürnberger Adventssingen 2024 im Max-Morlock-Stadion wieder gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Dieses Mal standen tierische Helfer im Mittelpunkt des Charity-Abends. Denn der Erlös des Abends wurde für die Rettungshundestaffeln der DLRG und Johanniter gespendet. Ein Euro pro Eintrittsticket wurde gespendet und so kam ein Spendenbetrag von 10.900 Euro zusammen, der dann vom Funkhaus Nürnberg auf 12.900 Euro aufgestockt wurde.

„Schon ab dem ersten Lied hatte ich eine Gänsehaut! Die Atmosphäre war einzigartig. Wir freuen uns sehr über die Spende für unsere Rettungshundestaffel“, berichtet Ingrid Bierschneider von der Johanniter-Rettungshundestaffel. Die Ehrenamtlichen der Rettungshundestaffel trainieren jede Woche die Suche nach Vermissten und sind jederzeit bereit, wenn ein Suchauf-



Ein Stimmenmeer für die Retter auf vier Pfoten

trag kommt – ob Tag oder Nacht. Dieser Einsatz wurde nun durch viele Sängerinnen und Sänger gewürdigt.

Mehr über den Regionalverband Mittelfranken lesen Sie unter: www.johanniter.de/mittelfranken



Prüfungsvorbereitung im
Marita Beissel Haus der
Johanniter

Werden Sie ein Teil des Dorfes!

Erfolgreicher Schulabschluss im Marita Beissel Haus der Johanniter

Oberbayern / Laura kam im Herbst 2023 gemeinsam mit ihrer Mutter ins Marita Beissel Haus der Johanniter. Die Mutter war selbst noch ein Kind, als Laura hier zur Welt gekommen war, die Beziehung der Eltern war auseinander gegangen. Die Mutter hatte wechselnde Beziehungen, keine Ausbildung und konnte nicht wirklich für ihr Kind sorgen. Der Einzug in die Johanniter-Einrichtung war eine Chance für die Mutter und vor allem auch für die Jugendliche Laura. Dank des geregelten Tagesablaufs konnte die Mutter eine Ausbildung abschließen und übernommen werden und Laura konnte den qualifizierenden Mittelschulabschluss erfolgreich im zweiten Anlauf ablegen.

Jetzt will sie bei der Bundeswehr ein soziales Jahr ableisten und danach eine Ausbildung als Maler- und Lackiererin beginnen. Eine Bezugsbetreuerin der Johanniter half ihr ein Praktikum in diesem Bereich zu absolvieren. Laura mag an diesem Beruf die Abwechslung der Arbeit und den

Kontakt zu den Kunden. In ihrem Praktikum kratzte sie unter anderem Fugenspachtel ab. Dank der vom Rotary Club gespendeten Ausstattung der IT Räumlichkeiten konnte Laura ihre Praxismappe für die Abschlussprüfung fertig stellen und ihre Praktikumsanfragen versenden. So hat sie auch einen Nebenjob in einem örtlichen Discounter gefunden.

Diese Erfolgsgeschichte ist nur dank großer und kleiner Spenden möglich gewesen. Was wir uns für Kinder und Jugendliche wie Laura wünschen, ist eine regelmäßige Unterstützung in Form einer Dauerspende, einer Patenschaft oder einer Zeitspende. „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Werden Sie ein Teil des Dorfes!

Mehr über das Marita Beissel Haus der Johanniter lesen Sie unter:
www.johanniter.de/marita

Johanniter ehren 24 Helfende für besondere Dienste Engagement und Dienst am Nächsten sind besonders wertvoll und unersetzbar



Unterfranken / Die Vorstandschaft der Johanniter zeichnete insgesamt 24 ehrenamtliche Helfende für ihr besonderes Engagement und die geleisteten Stunden im vergangenen Jahr aus. Für den beispiellosen Einsatz wurde neben den Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold auch ein Ehrenzeichen verliehen.

Die dreiköpfige Vorstandschaft ist sich einig: „Die geleisteten Stunden unserer Helfenden sind mit nichts zu ersetzen. Wir danken jedem einzelnen, der uns bei den großen Herausforderungen treu zur Seite stand und seine Freizeit über Jahre bei den Johannitern investiert.“

Insgesamt wurde zehn Mal das Leistungsabzeichen Bronze, sieben Mal das Leistungsabzeichen Silber und sechs Mal das Leistungsabzeichen Gold an die Helfenden der Johanniter überreicht. Das Ehrenzeichen erhielt Florian Kuhl für seinen unermüdlichen Einsatz seit vielen Jahren bei den Johannitern.

Mehr über den Regionalverband Unterfranken lesen Sie unter

www.johanniter.de/unterfranken

Helfende Pfoten für Körper und Seele Die Johanniter-Hunde im Therapieeinsatz

Ostbayern / Ein sanfter Blick, ein beruhigendes Streicheln, ein freudiges Schwanzwedeln – die Johanniter-Therapiehunde schenken Trost, motivieren und bringen Lebensfreude dorthin, wo sie am meisten gebraucht wird: in Kinder- und Senioreneinrichtungen, Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen.

Die Hunde schaffen, was Worte oft nicht können: Sie bauen Ängste ab, reduzieren Stress und fördern soziale Kompetenzen. Kinder mit ADHS verbessern durch den Kontakt mit den Hunden ihre Konzentration. Menschen mit Depressionen oder Demenz werden aktiviert und gewinnen Lebensfreude zurück.

Hinter jedem Therapiehund steht ein engagiertes Team aus Hundeführerin oder Hundeführer und geschultem Fachpersonal. Die Hunde, allesamt gut sozialisierte Familienhunde, durchlaufen vorab einen speziellen Test, um ihre Eignung für den Therapieeinsatz sicherzustellen.

Die Hundeführerinnen und Hundeführer werden von Fachpersonal wie Hundetrainern und Sozialpädagogen geschult. Die Einsätze sind dabei so vielfältig wie die Menschen, denen sie helfen. Egal ob auf Palliativstationen, in Heimen, bei Menschen mit Handicaps oder bei Kindern und Jugendlichen mit pädagogischen Förderzielen – die Hunde bringen Licht in viele Leben.



Mehr Informationen finden Sie unter

www.johanniter.de/ostbayern

Von Seelentröstern und Wunscherfüllern Ilse bringt Freude ins Hospiz

Bayerisch Schwaben / Überall da, wo Ilse auftaucht, zaubert sie Menschen ein Lächeln ins Gesicht. So auch im Augsburger Hospiz, wo die freundliche Hundedame immer mittwochs zu Besuch ist. Für viele Gäste ist sie das Highlight der Woche, Erinnerung an vergangene Tage und willkommene Abwechslung. Ihr treuer Blick geht dabei direkt ins Herz. Auch Ilse liebt die Besuche im Hospiz. Hier wird sie ausgiebig gestreichelt und darf bei manchen Gästen sogar ins Bett hüpfen. Seit vier Jahren ist der Johanniter-Besuchshundendienst im Augsburger Hospiz präsent.

Für Ileses Frauchen ist das Ehrenamt eine echte Herzensangelegenheit geworden, die weit über normale Besuche hinausgeht. Um den Menschen eine Freude zu machen, überlegt sie sich kleine Überraschungen und geht dafür auch unkonventionelle Wege. Da wird schon mal ein Maibaum gebastelt und auf den Balkon gestellt oder gemeinsam mit Kindern Kunststücke eingeeübt, die dann stolz der Mama präsentiert werden. Ilse gelingt es, mit ihren Besuchen Brücken zu bauen. Von ihrer Anwesenheit profitieren nicht nur die Hospiz-Gäste, sondern auch deren Angehörige – besonders Kinder, die sich sonst oft schwer mit der Situation tun. Hier zu helfen, motiviert Ileses Frauchen besonders. „Zu sehen, wie Familien dank Ilse zusammenfinden, auch wenn die Umstände schwierig sind, ist der größte Lohn, den ich mir vorstellen kann.“

Mehr über den Regionalverband

Bayerisch Schwaben lesen Sie unter:

www.johanniter.de/bayerisch-schwaben



Wenn Hundedame Ilse Menschen im Hospiz besucht, darf sie manchmal auch mit ins Bett.

Der Johanniter- Hausnotruf

Rückhalt für zuhause und unterwegs.

johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 3233800 (gebührenfrei)



Noch bis zum 17.03.2025:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

* Gültig bis 17.03.2025.

Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen
oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER





Auch bei den gemeinsamen Festen in der Reckendorfer Kinderinsel ist der Sandkasten ein Anziehungspunkt.

Erste Johanniter-Kita in Oberfranken feiert 10-Jähriges Kinderinsel-Kinder wünschen sich zum Jubiläum sehnlichst einen neuen Sandkasten

Oberfranken / Hinter der Johanniter-Kinderinsel liegen zehn spannende und ereignisreiche Jahre: Für viele Kinder war die Einrichtung am Ortsrand von Reckendorf in den vergangenen Jahren ein Ort zum Entdecken und Lernen, ein Ort, an dem sie ihre ersten Freunde gefunden haben und gemeinsam zu Schulkindern geworden sind.

Bei der Eröffnung im März 2015 war die Kinderinsel die erste Kindereinrichtung der oberfränkischen Johanniter, die ihre Türen öffnete. Inzwischen werden auch in Bamberg und Schlüsselau und damit in ganz Oberfranken insgesamt rund 240 Kinder betreut. Und auch wenn die Kindertageseinrichtungen der Johanniter in Oberfranken unterschiedliche

pädagogische Ausrichtungen haben, eines bleibt immer gleich: Die frühkindliche Bildung und die persönliche Förderung sind entscheidende Bausteine, um die individuelle Entwicklung der Kinder zu unterstützen. „Wir wollen die geistigen, sozialen und personalen Kompetenzen der Kinder fördern, um sie stark und selbstbewusst zu machen“, so Angela Eckschmidt, die seit sechs Jahren die Kinderinsel Reckendorf leitet.

Ihr Team und sie freuen sich bereits auf das große Fest, mit dem am 5. Juli das zehnjährige Jubiläum der Kinderinsel gefeiert werden soll – gemeinsam mit zahlreichen Gästen von früher und heute und vor allem natürlich mit den Kindern. Und die haben auch bereits einen

wichtigen Wunsch für ein tolles Geburtstagsgeschenk für „ihre“ Kita: Der große Sandkasten im Garten der Kinderinsel soll nach zehn Jahren in neuem Glanz erstrahlen. Neben den Schaukeln und der Matschcke ist die Sandfläche der Lieblingsspielplatz aller Kinderinsel-Generationen: Doch die unzähligen Spielstunden haben Spuren hinterlassen. Umso mehr freuen sich die Kinder über Spenden und Unterstützung, um den Sandkasten fit für die nächsten zehn Jahre zu machen!

Wie Sie uns unterstützen können erfahren Sie hier:

www.johanniter.de/oberfranken/sandkasten-kinderinsel

Landesverband Bayern

Landesgeschäftsstelle

Einsteinstraße 9
85716 **Unterschleißheim**
Tel. 089 32109-0
Fax 089 32109-255
info.bayern@johanniter.de

Impressum der Regionalseiten im Magazin Johanniter

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.,
Landesverband Bayern, Einsteinstraße 9,
85716 Unterschleißheim
Tel. 089 32109-0, Fax 089 32109-215
info.bayern@johanniter.de

Redaktion und Layout / Alexandra Mekiska,
Mandy Dvořák, Theresa Batta, Kerstin Biedermann,
Jutta Wodopia, Sibylle Merx, Patrizia Renninger,
Matthias Walk, ARTWORK Werbeagentur,
info@artwork-hannover.de **Titelfoto** / Marcel Kohler
Druck, Verlag / be1druckt GmbH, Emmericher Str. 10,
90411 Nürnberg
www.johanniter.de/bayern

Regionalverbände

RV Bayerisch Schwaben

Holzweg 35a
86156 Augsburg
Tel. 0821 25924-0
bayerisch-schwaben@
johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE67 3702 0500 0004 3033 01

RV Mittelfranken

Johanniterstraße 3
90425 Nürnberg
Tel. 0911 27257-0
mittelfranken@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE98 3702 0500 0004 3041 01

RV München

Schäftlarnstraße 9
81371 München
Tel. 089 72011-0
muenchen@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE66 3702 0500 0004 3039 01

RV Oberbayern

Dornierstraße 2
82178 Puchheim
Tel. 089 890145-0
oberbayern@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE49 3702 0500 0004 3044 01

RV Oberfranken

Gutenbergstraße 2a
96050 Bamberg
Tel. 0951 208533-0
oberfranken@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE02 3702 0500 0004 3035 01

RV Ostbayern

Wernberger Straße 1
93057 Regensburg
Tel. 0941 46467-0
ostbayern@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE65 3702 0500 0004 3045 01

RV Unterfranken

Waltherstraße 6
97074 Würzburg
Tel. 0931 79628-0
unterfranken@johanniter.de
IBAN Spendenkonto:
DE16 3702 0500 0004 3048 01



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 0 19 14 14

Rätselspaß

Tierpark				Rauferei			Chem. Z. Eisen
Kfz-Kennz. Stuttgart			2	lat. Kunst		4	Brannt- wein
				gezahntes Werkzeug			
engl. Schritt	Nagetier	Begeis- terung, Schwung				Freund spanisch	Schulter- tuch
				Stadt im Sauerland	Wasser- vogel		
							1
Gebirge zwischen Europa u. Asien		Kfz- Kennz. Essen	poet. Atem- Bestand				engl. neu
					Vorname Venturas		
			3				
Schroff anstei- gend		reflek- tierende Fläche					
ein Balte					Bundes- staat der USA		

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Unter allen richtigen Einsen-
dungen verlosen wir dieses Mal
einen SAMSONITE Kulturbeutel.

**Einsendeschluss ist der
31. März 2025.**

Die Gewinner werden schriftlich
benachrichtigt. Schicken Sie Ihre
Lösung **per E-Mail** an:
gewinnspiel.bayern@
johanniter.de oder **per Post** an:
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Stichwort „Preis-Rätsel“
Immenstädter Str. 51,
87435 Kempten

Schicken Sie uns Ihre Lösung **online**



[www.johanniter.de/
bayern/gewinnspiel](http://www.johanniter.de/bayern/gewinnspiel)